

# **Betriebsräte im Visier**

## **Bossing, Mobbing & Co.**

### **Was tun?**

### **Konferenz**

mit betroffenen KollegInnen aus verschiedenen Branchen,  
Isaf Gün und Heike Madan (IG Metall Vorstand),  
Dr. med. Gerhard Bort (Regierungspräsidium Stuttgart)  
und vielen anderen

**Samstag, 13. Oktober 2018**

**13:00 – 19:00 Uhr**

**Gewerkschaftshaus Mannheim**

**Hans-Böckler-Str. 1, 68161 Mannheim**

**[www.gegen-br-mobbing.de](http://www.gegen-br-mobbing.de)**

**Komitee „Solidarität gegen BR-Mobbing!“ Mannheim  
mit freundlicher Unterstützung der IG Metall Mannheim  
sowie AKUWILL Oberhausen, DGB Mannheim / Rhein-Neckar West  
IG BCE Weinheim, ver.di Rhein-Neckar, Überbetriebliches  
Solidaritätskomitee Rhein-Neckar, work-watch Köln (Stand 31.07.2018)**

## **Betriebsräte im Visier – Bossing, Mobbing & Co.**

**Am 13. Oktober 2018 findet bereits zum fünften Mal in Mannheim die bundesweite Konferenz „Betriebsräte im Visier“ statt.**

**Von BR-Mobbing betroffene KollegInnen sehen den von uns organisierten Austausch als sehr bedeutsame Unterstützung für ihren Überlebenskampf an.**

**Die TeilnehmerInnen der letzten Tagung am 14. Oktober 2017 haben in ihrer Entschließung festgestellt:**

**„Es ist positiv, dass einzelne Gewerkschaften [...] auf ihren Gewerkschaftstagen Beschlüsse zum Kampf gegen BR-Mobbing gefasst haben. Aber diese müssen konsequent umgesetzt und Politik, Justiz und Unternehmen in die Verantwortung genommen werden. [...]**

**Wir fordern die Einzelgewerkschaften auf, Opfern von BR-Mobbing unbürokratisch und schnell finanzielle Notlagen-Unterstützung zu gewähren.**

**Wir erwarten von unseren Gewerkschaften und dem DGB, dass sie hartnäckig streiten für:**

- **die systematische Erfassung und juristische Verfolgung aller Fälle von BR-Mobbing**
- **die Bildung spezieller Schwerpunktstaatsanwaltschaften**
- **das Durchsetzen eines wirksamen Anti-Mobbing-Gesetzes**
- **das Unterbinden von BR-Mobbing durch die Unternehmerverbände in ihren Mitgliedsfirmen**
- **den Entzug der Zulassung der „Unrechtsanwälte“, die das Recht nicht pflegen, sondern missachten, zumindest für das Gebiet des Arbeitsrechts**
- **die Bildung schneller gewerkschaftlicher Einsatzgruppen, die die umfassende Abwehr von BR-Mobbing unterstützen und mit den KollegInnen vor Ort Widerstand organisieren.“**

**Auf unserer diesjährigen Konferenz werden wir uns mit erfolgreichen Strategien und praktischen Beispielen des Widerstands gegen Betriebsrats- und Gewerkschaftsbekämpfung befassen.**

**Zudem wollen wir uns mit den schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen von BR-Mobbing auseinandersetzen.**

**Vor allem aber wollen wir allen betroffenen KollegInnen ein nützliches Forum zum solidarischen Erfahrungsaustausch und zur wirksamen Unterstützung anbieten.**

## Programm

12:30 Uhr Anmeldung

13:00 Uhr Eröffnung und Grußworte

13:30 Uhr Analyse I: Gewerkschaftliche Gegenwehr – Vom Beschluss zur Praxis?

14:00 Uhr Plenumsdiskussion

14:30 Uhr Kaffeepause

14:50 Uhr Analyse II: BR-Wahlen 2018 – Wie Behinderungen wirksam bekämpfen?

15:20 Uhr Plenumsdiskussion

15:50 Uhr Kaffeepause

16:05 Uhr Analyse III: Gesundheitliche Folgen von BR-Mobbing – Welcher Schutz ist möglich?

16:35 Uhr Plenumsdiskussion

17:05 Uhr Kaffeepause

17:20 Uhr Podiumsgespräch: BR-Mobbing – Wie erfolgreich wehren?

18:00 Uhr Wie weiter?

Impulsreferat, Diskussion, Zusammenfassung

18:30 Uhr Musikalischer Abschluss

19:00 Uhr Schlusswort (danach gemeinsames Abendessen)

# Anmeldung – bitte bis spätestens 06.10.2018

Per E-Mail: [solidaritaet@gegen-br-mobbing.de](mailto:solidaritaet@gegen-br-mobbing.de)

Per Post: Komitee "Solidarität gegen BR-Mobbing"  
Speyerer Str. 14, 68163 Mannheim

- Zur Konferenz „Betriebsräte im Visier“ am 13. Oktober 2018 in Mannheim melde ich mich verbindlich an:

---

Name Vorname PLZ/Ort

---

Gewerkschaft/Funktion E-Mail-Adresse

- Ich nehme am Abendessen teil (gegen Solispende)
- Ich möchte vegetarisch essen (gegen Solispende)
- Ich benötige eine Übernachtung von Samstag auf Sonntag.

---

Ort/Datum Unterschrift

**Die Konferenz „Betriebsräte im Visier“ wird organisiert vom Mannheimer Komitee „Solidarität gegen BR-Mobbing“ mit freundlicher Unterstützung von IG Metall Mannheim sowie AKUWILL Oberhausen, DGB Mannheim / Rhein-Neckar West, IG BCE Weinheim, ver.di Rhein-Neckar, Überbetriebliches Solidaritätskomitee Rhein-Neckar, work-watch Köln (Stand 31.07.2018)**

V.i.S.d.P.: Hans-Ingo Marschner, 68309 Mannheim

[www.gegen-br-mobbing.de](http://www.gegen-br-mobbing.de)